

Aufführung des Tongemäldes „Heb Herz und Hand fürs Vaterland“

Freiheitskämpfer Fritz Noichl

Bedeutungsvolle Veranstaltungen prägten das Jahr der Oppacher Schützen. Im Besonderen 500 Jahre Landlibell in Kufstein und das Bataillonsfest in Kitzbühel.

Jochberg | Zur Jahreshauptversammlung der Oppacher Schützenkompanie begrüßte Hauptmann Fritz Noichl zahlreiche Ehrengäste.

Nach dem Totengedenken für die unterstützenden Mitglieder Theresia Noichl und Georg Krimbacher, Gründungsmitglied Dr. Otto Wendling und Schützenfreund Hans Kutscherer und der Entlastung des Kassiers verwies Fritz Noichl in seinem Tätigkeitsbericht neben den üblichen Ausrückungen auf mehrere Highlights.

Beim Bataillons-Jungschützen-Schirennen, das in Jochberg durchgeführt wurde, holten die Jochberger Jungschützen den Wanderpokal.

Denkwürdig waren die Feier „500 Jahre Landlibell“ in Kufstein und das Bataillonsfest in Kitzbühel mit der Aufführung des Tongemäldes „Heb Herz und Hand fürs Vaterland“, wo Hauptmann Fritz Noichl den Frei-



Die Geehrten mit Hauptmann Fritz Noichl und Major Josef Pockenauer.

Foto: A. Hechenberger

heitskämpfer Anton Oppacher mimte.

Das Dorffest der Schützen wurde dank des fleißigen Einsatzes aller Schützen und vieler freiwilliger Helfer ein finanzieller Erfolg.

Angelobt wurden Dominik Bachler, Johannes Filzer, Matthias Luxner und Stefan

Resch.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Herbert Friesinger und Rupert Gandler die Pater-Haspinger-Medaille verliehen.

Zugsführer Josef Noichl erhielt das Ehrenzeichen der Tiroler Jungschützen in Bronze. Marco Luxner wurde zum Oberjäger befördert.